

## Arbeitsbericht

vom Aufenthalt im Gastatelier des Landes Oberösterreich  
im Egon Schiele Art Centrum, Český Krumlov  
Jänner 2022

Am 04.01.2022 fahre ich mit schwerem „Gepäck“ im Auto nach Krumau. Schwer, weil ich fast das gesamte Inventar meines Ateliers mitnehmen muss, um mit meinem Material – Draht, arbeiten zu können. Eine zerlegbare Werkbank, Schraubstock, Hämmer, Amboss, Schweißgerät samt Gasflasche, Zangen, Zwingen, Winkelschleifer, Bandschleifer... und nicht zuletzt ca. 70kg zu verarbeitenden Draht.

Nach meiner Ankunft wird im Studio alles eingerichtet und sofort mit der Arbeit an meinem Projekt – den Kirchenbänken, begonnen.



Für eine geplante Ausstellung (HIPH-Halle im Mai 2023) habe ich mir vorgenommen, Kirchenbänke nach dem barocken Vorbild der Kirche in Viechtwang zu bauen.

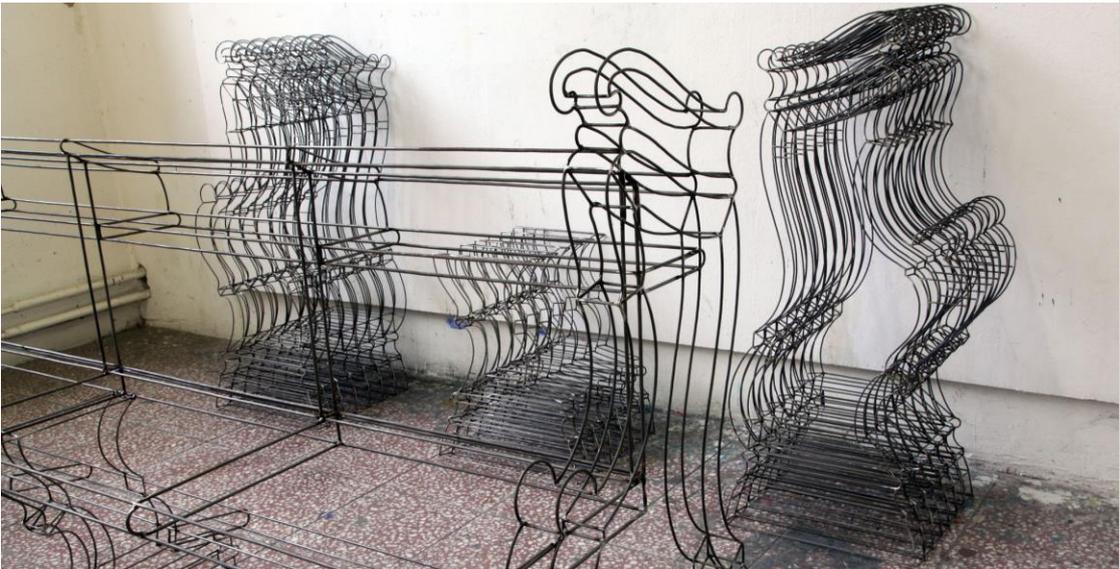
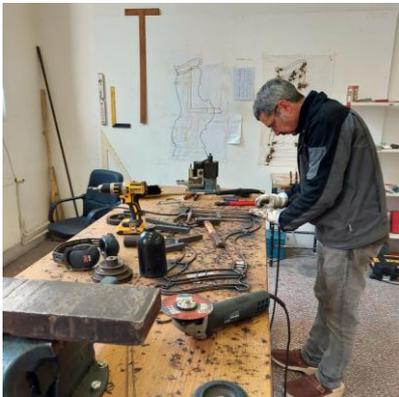
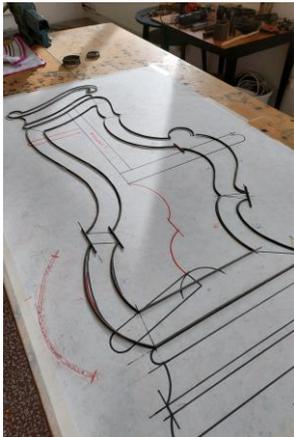
Vier Reihen mit einem Mittelgang, d.h. acht Bänke mit einer Länge von jeweils zwei Metern.

Da mir klar war, dass die Umsetzung dieses Projektes mir viel Zeit und Ausdauer abverlangen würde, schien mir die Abgeschiedenheit im Gastatelier und immerhin vier Wochen Zeit sinnvoll bzw. ausreichend. Doch die komplizierten, geschwungenen Formen und die vielen Wiederholungen hatten es in sich!

Trotz eines ganz konkreten Arbeitsplanes „7/12“ d.h. Montag bis Sonntag von 07 bis 19 Uhr, konnte ich das Projekt Kirchenbänke in Krumau nicht ganz abschließen und werde es im eigenen Atelier fertigstellen.

Ich bedanke mich beim Land Oberösterreich sehr herzlich für die Ermöglichung dieses Ateliaraufenthaltes. Die dort erlebte Zeit betrachte ich als ganz besonderes Geschenk. Danke auch an das gesamte Team vom Egon Schiele Centrum, unter der Leitung von Direktorin Hana Jirmusová.

Nachstehend einige Bilder von den verschiedenen Arbeitsschritten:



Die fertigen (vorerst mit Photoshop vervielfältigten) Kirchenbänke:

